

Titel der Drucksache:

**Sachstand zur Umsetzung Feuerwehrbedarfs-
und Entwicklungsplan**

Drucksache

1024/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	26.05.2025	öffentlich
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt	02.06.2025	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Zur Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 31.03.2025 wurden im Punkt 8.2.1. - Feuerwehrbedarfsplan und Ehrenamtsförderung Fragen zum Feuerwehrbedarfsplan diskutiert. Die Ausschussvorsitzende Frau Stange bat dringend um eine Information zum Sachstand und dem Zeithorizont zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes bis zur nächsten Ausschusssitzung am 02.06.2025.

Der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan der Landeshauptstadt Erfurt wurde einstimmig vom Stadtrat in seiner Sitzung am 27.04.2022 mit folgendem Wortlaut beschlossen (Beschluss zur Drucksache 1409/21):

1. Der Stadtrat beschließt den Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan, Modell 2 gemäß Anlage 1.
2. In der Umsetzungsplanung ist die Standortstruktur der Freiwilligen Feuerwehr nach fachlichen und monetären Gesichtspunkten mit dem Stadtfeuerwehrwart zu diskutieren und zu priorisieren; die Aspekte der Feuerwehrfördervereine werden mit dem Stadtfeuerwehrverband besprochen. Unter Einbeziehung der Ortsteilräte sind im Anschluss nach wirtschaftlichen und haushälterischen Aspekten die Einzelmaßnahmen zu erörtern und umzusetzen.

Die Ergebnisse des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan lassen sich in den folgenden Punkten zusammenfassen:

1. Planung und Umsetzung einer dritten Feuerwache der Berufsfeuerwehr
2. Erweiterung des Gefahrenschutzzentrums mit einer zentralen Fahrzeughalle

Katastrophenschutz und Neubau einer Leitstelle

3. Anbindung der Alarmausfahrt des Gefahrenschutzzentrums an die B4 und Nordhäuser Straße
4. Ermittlung Personalbedarf Einsatzdienst (Personalfaktor)
5. Schaffung optimierter Strukturen der Freiwilligen Feuerwehr (Variante 2)
6. Umstrukturierungen in der Aufbauorganisation des Amtes 37

Zu 1:

Zur Umsetzung einer dritten Feuerwache wurde durch das Amt 37 eine Aufgabenstellung erarbeitet und im September 2024 eine Machbarkeitsstudie durch das Amt für Gebäudemanagement beauftragt. Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie wird die Umsetzung der geplanten dritten Feuerwache in Verbindung mit einer weiteren Rettungswache, einer Fahrzeughalle für den Katastrophenschutz, einer Freiwilligen Feuerwehr, einer Kfz-Werkstatt sowie eines Ausbildungsbereiches geprüft. Als Standort hat sich nach Prüfung mehrerer Optionen das städtische Grundstück hinter dem geplanten P+R-Parkplatz in der Leipziger Str. herausgestellt.

Zu 2:

Die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) für den Neubau der Regionalleitstelle Mitte wurde am 28.02.2025 durch den Generalplaner abgeschlossen. Aktuell befindet sich eine Drucksache zur Einholung des erforderlichen Baubeschlusses entsprechend § 10 Abs. 3 ThürGemHV durch das Amt für Gebäudemanagement in Vorbereitung. Mit Bestätigung der Drucksache kann, nach vorliegendem Zeitplan, mit einem Baubeginn im I. Quartal 2026 und Fertigstellung im III. Quartal 2028 gerechnet werden.

Zu 3:

Die Anbindung der Alarmausfahrt des Gefahrenschutzzentrums an die B4 befindet sich aktuell durch das Tiefbau- und Verkehrsamt in Planung. Ein möglicher Baustart hierzu soll im IV. Quartal 2025 bzw. im I. Quartal 2026 sein. Die ursprünglich geplante Weiterführung und Anbindung an die Nordhäuser Str. ist weiterhin nicht geplant bzw. möglich.

Zu 4:

Zur Ermittlung des Personalbedarfs der Wachabteilung im Einsatzdienst wurde ein Personalfaktor von 5,04 mit Ermittlungsstand 2020 errechnet. Der sich damit ergebende Mehrbedarf an Planstellen im Bereich der Wachabteilung konnte mit Umwidmung zweier Probebeamtenstellen (Ausbildung) im IV. Quartal 2024 angearbeitet werden. Des Weiteren erfolgte in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Erhöhung der Planstellen im Bereich der Leitstelle mit demselben Personalfaktor von 5,04 um zwei Planstellen. Zwischenzeitlich macht sich eine aktuelle Nachführung des Personalfaktors erforderlich, der momentan neuerlich ermittelt wird.

Um bis zu einer möglichen Inbetriebnahme der dritten Feuerwache 2032/33 den personellen Aufwuchs stufenweise durchzuführen sowie den festgestellten Defiziten in der Aufgabenerfüllung (gestiegene Einsatzzahlen, Häufung von Paralleleinsätzen, sinkende Tagesalarmsicherheit der Freiwilligen Feuerwehren, usw.) entgegenzuwirken, wurde am Standort des Gefahrenschutzzentrums ein zweites Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug im Jahr 2021 in Betrieb genommen. Aktuell erfolgt die Besetzung dieses Fahrzeuges mit zwei Funktionen im 24h-Dienst. Für den gem. Feuerwehrbedarfsplan geplanten stufenweisen Aufwuchs der erforderlichen Funktionsstellen ist eine Besetzung des Fahrzeuges mit sechs Funktionen im 24h-Dienst als

Zwischenschritt vorgesehen. Dieser Bedarf wurde bereits im Rahmen des Planungsgesprächs zum Haushalt 2024/25 angemeldet. Derzeit erfolgen Abstimmungen zwischen den beteiligten Fachämtern hinsichtlich einer „Umwidmung“ der derzeit noch im Stellenplan des Amtes 37 ausgewiesenen Stellen „Beamte auf Probe“. Deren Einrichtung war seinerzeit (2009) aus beamtenrechtlichen Gründen temporär erforderlich, der Zweck ist jedoch längst obsolet, die Stellen haben derzeit keine konkrete aufgabenseitige Untersetzung und folglich keine den Funktionsstellen entsprechenden Wertigkeiten. Der verfügbare Umfang an Probebeamten-Stellen entspricht jedoch dem aus dem Zwischenschritt resultierenden Mehrbedarf. In den Folgejahren müssen bis zur Erreichung der erforderlichen Besetzung der dritten Feuerwache weitere Planstellen in die Haushaltsplanung aufgenommen werden.

Zur 5:

Zur Optimierung der Strukturen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt wurde, nach dem Beschluss des Stadtrates zum Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan, mit den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr vereinbart, einen eigenen Vorschlag aus den „Reihen“ der Führungskräfte zu erarbeiten. Im Rahmen der Verbandsführerberatung des Stadtfeuerwehrwartes am 05.09.2022 wurde der Arbeitsauftrag zur Erarbeitung einer Umsetzungsplanung „Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt“ auf Grundlage des beschlossenen Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplans mit den Verbandsführern der Freiwilligen Feuerwehren besprochen. Eine erste Beratung der Arbeitsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr fand am 14. Oktober 2022 statt.

Am 16.04.2024 wurde durch den Stadtfeuerwehrwart der gemeinsam mit den Verbandsführern erarbeitete Entwurf zur zukünftigen Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt im Amt 37 vorgestellt. Der vorgelegte Entwurf sah, entgegen dem Stadtratsbeschluss vom 27.04.2022, eine Beibehaltung der aktuellen Struktur der Freiwilligen Feuerwehren mit 20 Standorten und 4 Löschgruppen vor. Im Ergebnis der anschließenden Beratung mit dem Stadtfeuerwehrwart und den Verbandsführern wurde daraufhin vereinbart, einen alternativen Vorschlag zur Umsetzung der durch den Stadtrat beschlossenen Variante 2 durch das Amt 37 zu erarbeiten und gemeinsam mit den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr zu besprechen.

Der durch das Amt 37 erarbeitete Vorschlag zur Umstrukturierung der Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr in zwei Stufen zum Soll-Zustand entsprechend der Variante 2 des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanes wurde in zwei Beratungen (23.09.2024 und 28.10.2024) mit dem Stadtfeuerwehrwart und den Verbandsführern besprochen. Im Ergebnis der Beratung am 28.10.2024 wurde das erarbeitete Stufenkonzept (Anlage 1) mit marginalen Anpassungen, wie im Protokoll (Anlage 2) zur Beratung am 28.10.2024 festgelegt, einvernehmlich beschlossen und bildete seitdem die Grundlage für die zukünftigen Fahrzeugbeschaffungen sowie Planungen neuer Standorte der Freiwilligen Feuerwehren.

Zu 6:

Zur perspektivischen Weiterentwicklung der Aufbauorganisation des Amtes 37 (Amtsstruktur) wurden folgende Empfehlung ausgesprochen:

- Bildung eines Stabsbereiches beim Amtsleiter mit den Aufgaben Arbeitssicherheit, Datenschutz, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Projekte
- Ausgliederung des Sachgebietes Leitstelle/Rettungsdienst aus der Abteilung Gefahrenabwehr/Rettungsdienst und Neuformierung als Abteilung

„Leitstelle/Rettungsdienst“.

- Untergliederung der neuen Abteilung in die Sachgebiete Leitstelle, Rettungsdienst-Aufgabenträger und Rettungsdienst - Leistungserbringer.

Die Zentralisierung der vorgenannten Aufgaben des Stabsbereiches beim Amtsleiter befindet sich in Arbeit; das Objektmanagement und die Arbeitssicherheit sind hier bereits verortet. Die Aufgaben des Datenschutzes werden durch Stellenanteile einer Stelle im SG 37.04.03 wahrgenommen. Ebenso werden die Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit derzeit noch dezentral und anteilig durch eine Stelle der Abteilung 37.03 wahrgenommen. Weitere Entscheidungen zu gesondertem Stellenbedarf für diese Aufgabe werden im Zusammenhang mit der Aufstellung des Stellenplanes 2026/27 zu treffen sein.

Die Ausgliederung des Sachgebietes Leitstelle/Rettungsdienst aus der Abteilung Gefahrenabwehr/Rettungsdienst sowie Bildung einer neuen Abteilung hierfür wurde noch nicht umgesetzt. Im Planungsgespräch 2026/27 mit dem Personal- und Organisationsamt wurde die Bildung der Abteilung Leitstelle/Rettungsdienst besprochen und die entsprechenden Stellen hierfür beantragt. Weitergehende Umstrukturierungen folgen mit der Inbetriebnahme der dritten Feuerwache und damit einhergehenden Bildung dreier Wachbezirke.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Standortstruktur Freiwillige Feuerwehr Erfurt Stand 23.09.2024

Anlage 2 – Protokoll Verbandsführerberatung 28.10.2024

Anlage 3 – Begründung Dringlichkeit

22.05.2025, gez. i. V Schwabe

Datum, Unterschrift